

**Instandsetzung der Kath. Kirche  
„St. Peter und Paul“ in Oberrodenbach  
-Vorstellung des aktuellen Standes-**

**14-08-15**

**krieg+warth, architekten**



krieg+warth, architekten



August 2015

## Geschichtliche Eckdaten

Wichtige, baugeschichtliche Eckdaten der Kirche in Oberrodenbach:

1838-1839	Erbauung der Kirche
<u>1840</u>	Innensanierung nach Eindringen von Wasser durch Undichtigkeiten am Turm
1846	Reparatur von Turm und Dach der Kirche
1852	Ausmalung der Kirche
1903	Choranbau und Anbau von zwei Nebenräumen (Sakristeien)
<u>1957</u>	Renovierung Kircheninnenraum
<u>1983</u>	Umfangreiche Innensanierung mit Erneuerung der Heizung (1986?) und Neudeckung Turm
1989	Restaurierung der bleiverglasten Fenster
1993-1994	Außenrenovierung in drei Bauabschnitten 1. Dachreparatur 2. Turm und zusätzliche Maßnahmen Dach + Neuanstrich außen 3. Abdichtung, Drainageeinbau und Außenanlage
2009	Erneuerung der Treppenanlage

Aus welcher Zeit die Dachdeckung auf dem Kirchendach stammt, ist nicht bekannt (verm. 1950er Jahre (1957?))

## Dachdeckung

## Sanierung der Kath. Kirche „St. Peter und Paul“ in Oberrodenbach

---



Erste Untersuchung Dachraum, Sockel und  
Innenraum 02.07.2015

Hubsteigerbefahrung, Rohrleitungsunter-  
suchung (Abwasser und Zuwasser)  
21.07.2015

Probenentnahme Putze 30.07.2015

„Hubsteigeraktion“



Sanierung der Kath. Kirche „St. Peter und Paul“ in Oberrodenbach

---













# Sanierung der Kath. Kirche „St. Peter und Paul“ in Oberrodenbach

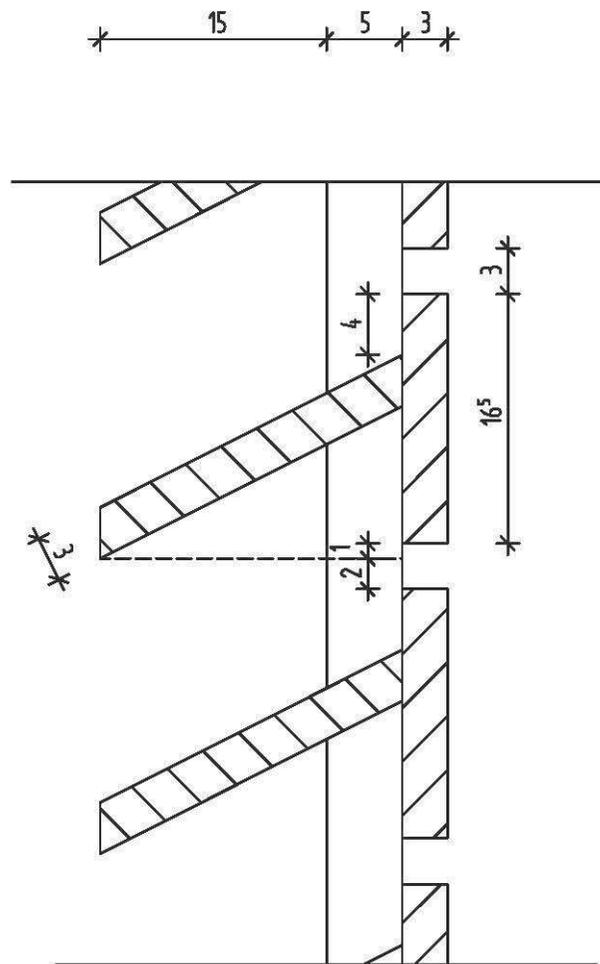
---



Kennzeichnungen nur exemplarisch







Ausbildung Schallluken  
(Systemskizze)

## Dachtragwerk

















# Feuchteschäden am Putz/Mauerwerk außen



Sanierung der Kath. Kirche „St. Peter und Paul“ in Oberrodenbach

---











Mindestdicke für Sanierputz aus dem WTA-Merkblatt  
zwischen ca. 2,5 und 3 cm  
Bestandsdicke = ca. 4,5 mm

Massnahmen	Schichtdicken d (cm)
1. Spritzbewurf	$d \leq 0,5$
2. Sanierputz-WTA	$1 \leq d \leq 2$
3. Sanierputz-WTA	$1 \leq d \leq 2$
1. Spritzbewurf	$d \leq 0,5$
2. Porengrundputz-WTA	$d \geq 1$
3. Sanierputz-WTA	$d \geq 1,5$

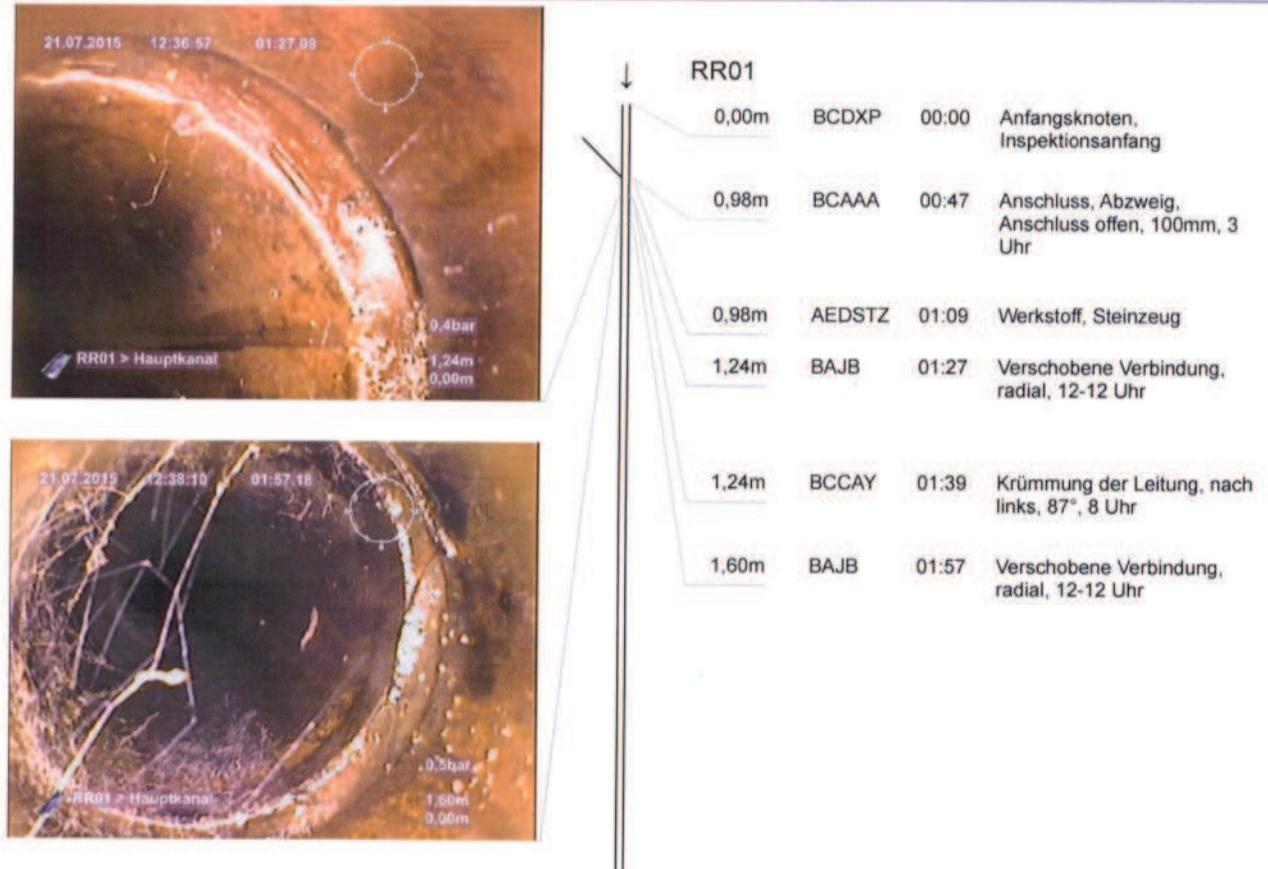
...der Untergrund muss ...frei von Verunreinigungen, Sperrschichten,  
..., Farbe...sein.

Auszug aus dem WTA-Merkblatt

# Kamerabefahrung der Entwässerungsleitungen



RR01



# Sanierung der Kath. Kirche „St. Peter und Paul“ in Oberrodenbach



11,99m	BBAB	04:16	Wurzeln, einzelne feine Wurzeln, 5,0%, 12-12 Uhr
11,99m	BAJA	04:16	Verschobene Verbindung, in Längsrichtung, 25,0mm, 5-1 Uhr
12,37m	BCCYB	04:30	Krümmung der Leitung, nach unten, 67°, 6 Uhr
12,53m	BCAAA	05:00	Anschluss, Abzweig, Anschluss offen, 100mm, 9 Uhr
12,58m	BAJB	05:13	Verschobene Verbindung, radial, 12-12 Uhr
13,33m	BCCYB	05:34	Krümmung der Leitung, nach unten, 67°, 6 Uhr
14,29m	BCCBY	07:03	Krümmung der Leitung, nach rechts, 87°, 3 Uhr
15,36m	BAJC	07:24	Verschobene Verbindung, im Winkel, 5-7 Uhr

# Sanierung der Kath. Kirche „St. Peter und Paul“ in Oberrodenbach



17,35m	BAJA	08:10	Verschobene Verbindung, in Längsrichtung, 7-11 Uhr
18,27m	BAJB	08:36	Verschobene Verbindung, radial, 12-12 Uhr
18,27m	BCCAB	08:50	Krümmung der Leitung, nach links, nach unten, 30°, 7 Uhr
19,03m	BCCBY	09:24	Krümmung der Leitung, nach rechts, 15°, 3 Uhr
23,56m	BAJB	10:38	Verschobene Verbindung, radial, 9-3 Uhr

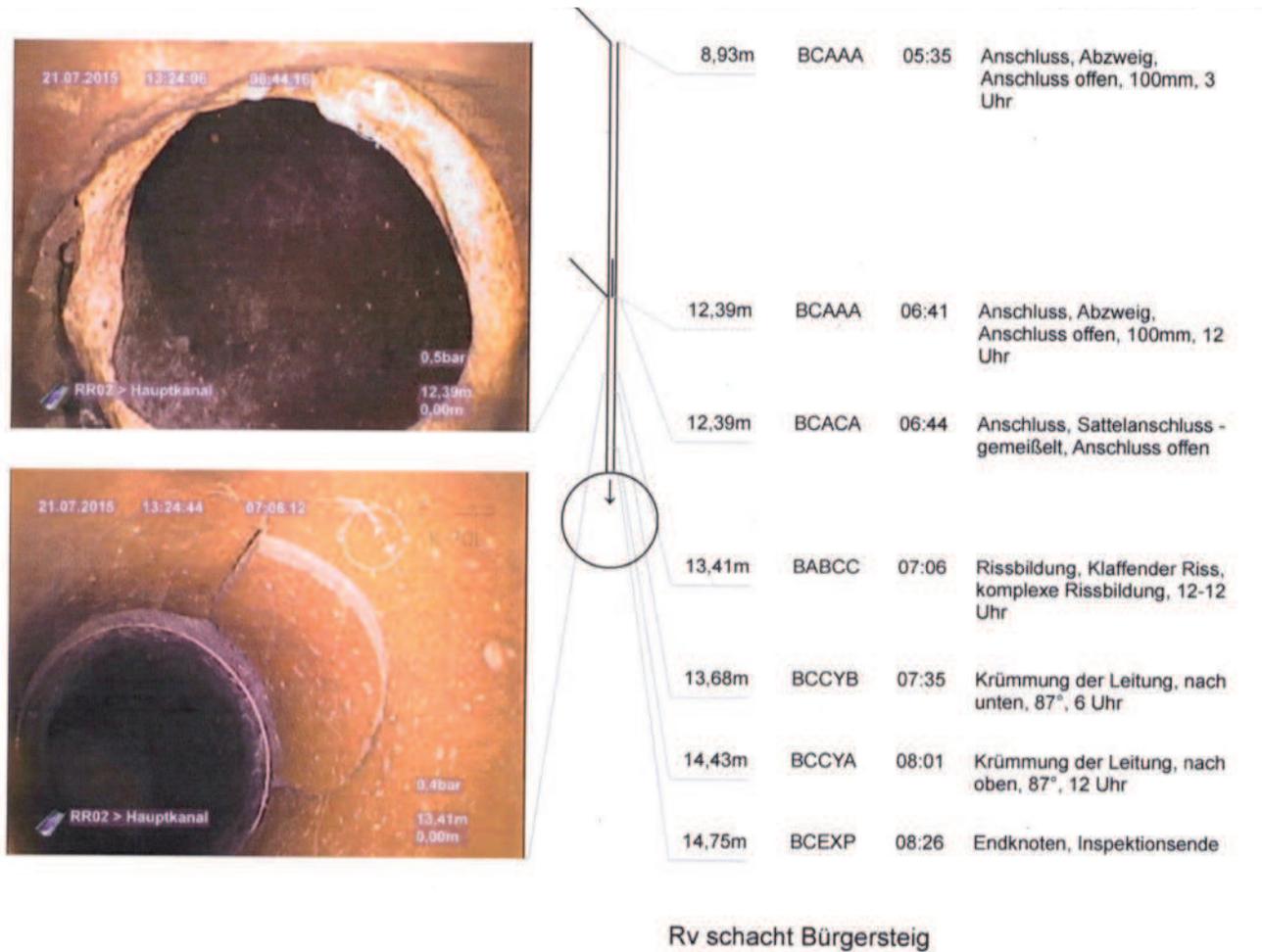
# Sanierung der Kath. Kirche „St. Peter und Paul“ in Oberrodenbach



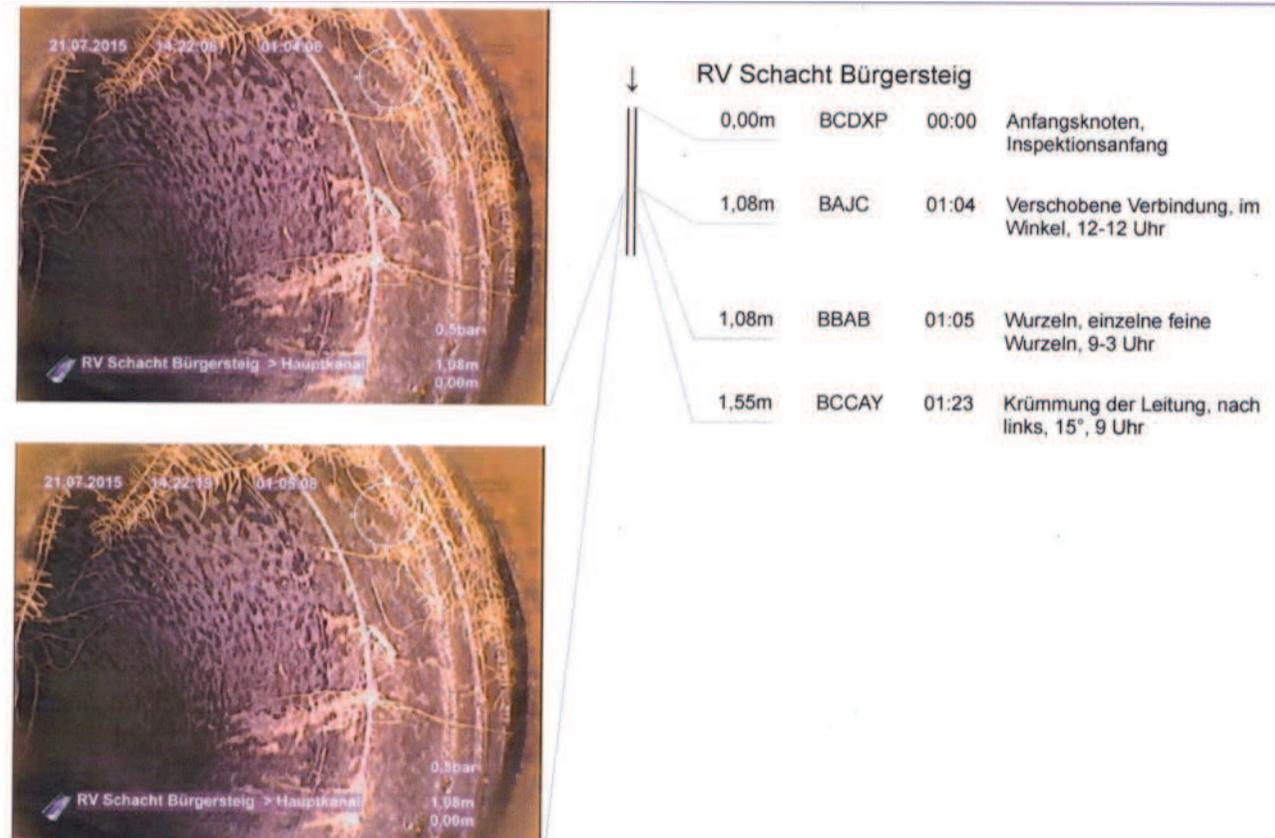
↓	24,50m	BACC	11:30	Rohrbruch/Einsturz, Einsturz, 12-12 Uhr
	24,50m	BDC	11:31	Inspektion abgebrochen

Grundleitung

RR 02



L 05

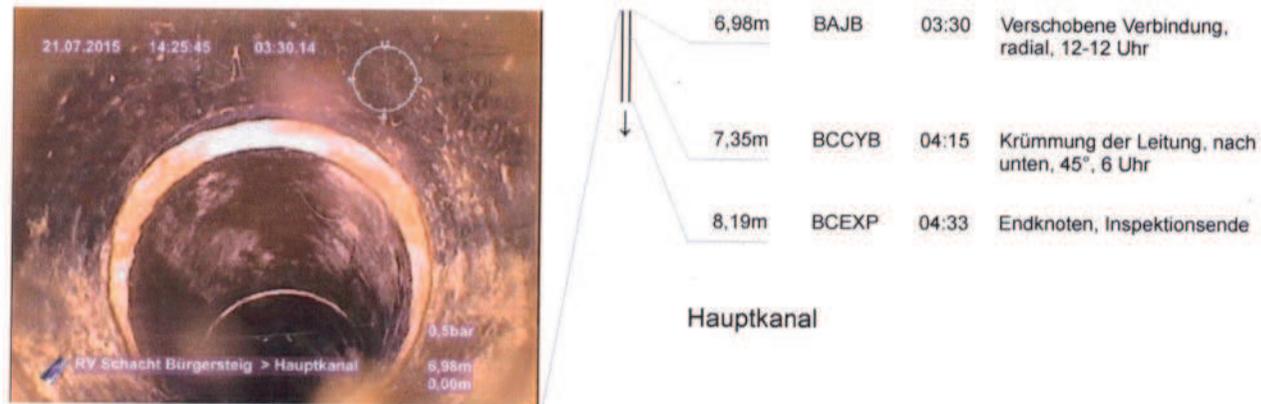


# Sanierung der Kath. Kirche „St. Peter und Paul“ in Oberrodenbach



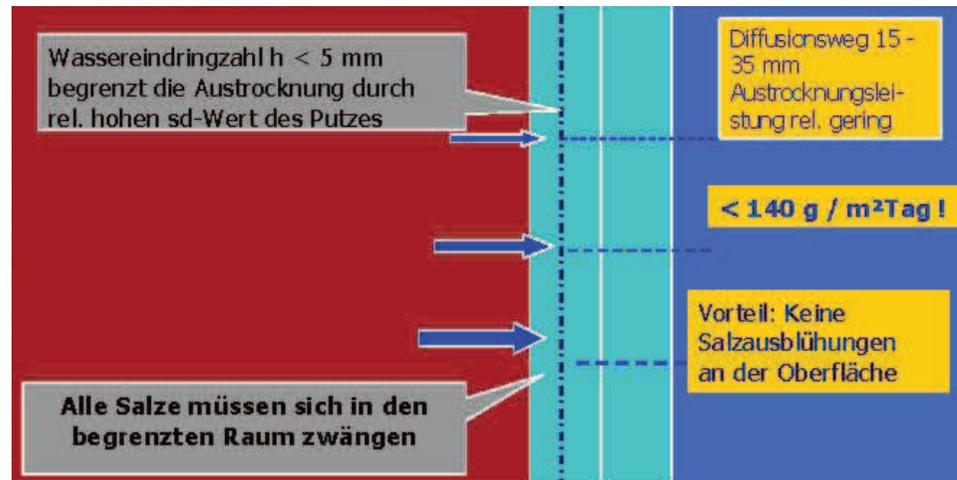
1,96m	BAJC	01:40	Verschobene Verbindung, im Winkel, 3 Uhr
2,17m	BCCBY	01:50	Krümmung der Leitung, nach rechts, 30°, 3 Uhr
2,74m	BCCBY	02:18	Krümmung der Leitung, nach rechts, 15°, 3 Uhr
2,74m	BBAB	02:22	Wurzeln, einzelne feine Wurzeln, 12-4 Uhr
3,78m	BAJC	02:39	Verschobene Verbindung, im Winkel, 4-8 Uhr

## Sanierung der Kath. Kirche „St. Peter und Paul“ in Oberrodenbach

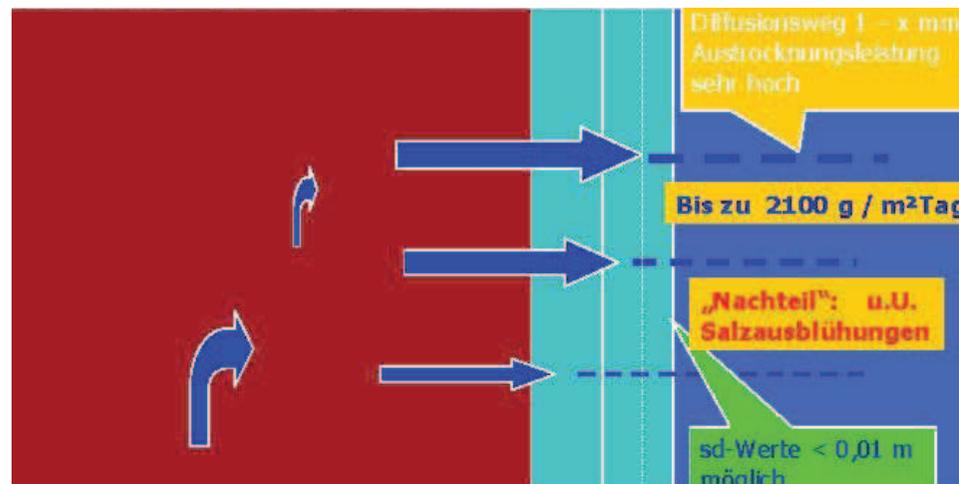


Die Drainageleitung DR01 war aufgrund von Schottereinlagerungen nicht befahrbar!

Die Regenleitung RR03 war wegen nicht ordnungsgemäßem Einfeld eines Rohres - Anschlusses des Waschbeckens - ebenfalls nicht befahrbar!



Sanierputz

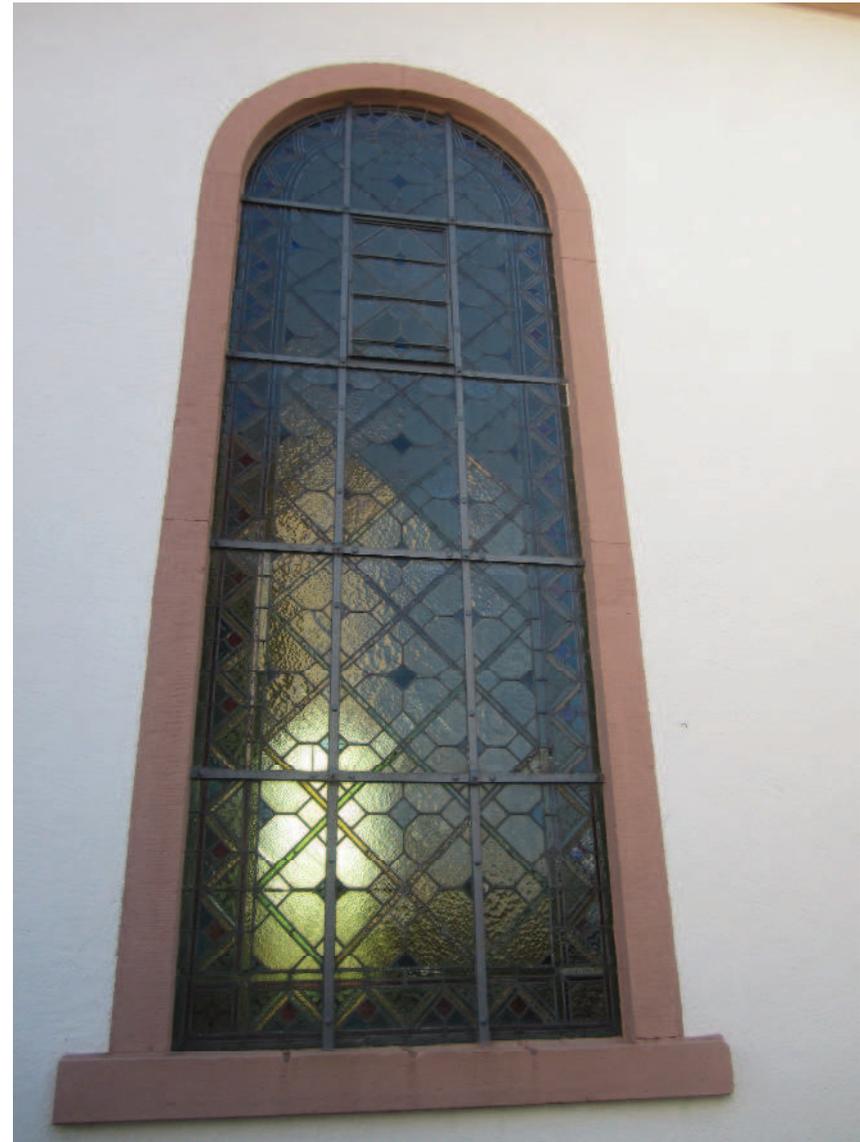


Feuchteregulierputz

# Fenster

Sanierung der Kath. Kirche „St. Peter und Paul“ in Oberrodenbach

---



# Putz und Anstriche Innen

Sanierung der Kath. Kirche „St. Peter und Paul“ in Oberrodenbach

---



Sanierung der Kath. Kirche „St. Peter und Paul“ in Oberrodenbach

---





Ausgleichfeuchte in ca. 1,5 m Höhe



Feuchte Sockel (0=Trocken, 100 = Nass)

**Ergebnis halbquantitative Salzanalyse:**

<b>ELF</b> (Elektr. Leitfähigkeit) [µS/cm]	<b>pH-Wert</b> [°]
700	6,0

Gipsschicht!

**Untersuchungsergebnis Stratigraphie, Fassungsuntersuchung:**

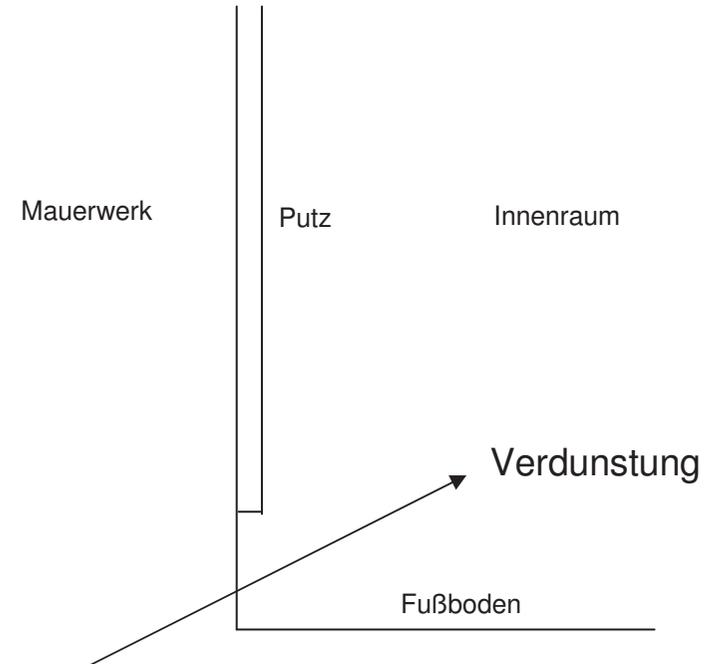
Substrat/ Träger			Farbton	Bemerkung	
Mauerwerk – in der Probe nicht enthalten					
Schicht	Material Fassung	Farbton	Beschreibung, Analyseergebnis	Bindemittel	Benetzbarkeit mit Wasser
1	Putz	hellgrau	Etwa 1cm dicker, homogener Putzmörtel mit hoher Festigkeit und matrixgestütztem Gefüge; Zuschlag: aus kantengerundeter Quarzsand grauweiß	Kalk, Zement	hydrophob
2	Feinzug	grau	1 -4mm dicker Oberputz als Glattschicht; hohe Festigkeit und korn- bis matrixgestütztes Gefüge; Porenbildneranteil; Zuschlag entspricht dem Unterputz	Zement, Kalk	hydrophob
3	Fassung 1: Grundierung	weiß	0,25mm dicke Grundierschicht faserhaltig, glimmerhaltig	Kunststoff-dispersion	hydrophob
4	Fassung 1: Anstrich	hellgelb	Dünnere Dispersionsanstrich, Oberfläche grau verschmutzt	Kunststoff-dispersion	hydrophob
5	Fassung 2: Grundierung	weiß	<0,5mm dünne Gipsspachtel ohne Zuschlag	Gips	<b>hydrophil !</b>
6	Fassung 2: Anstrich	hellgelb	Dünnere Dispersionsanstrich, Oberfläche grau verschmutzt	Kunststoff-dispersion	hydrophob

→ Vermutlich Fassung von 1957

→ Fassung von 1983



Beispiel



Herstellung einer  
„Verdunstungszone“ im  
Sockelbereich